

# Kirchenbote

FÜR DIE EVANGELISCHE LANDESKIRCHE DES KANTONS THURGAU | 120. JAHRGANG | NR. 3 | MÄRZ 2013



[www.evang-frauenfeld.ch](http://www.evang-frauenfeld.ch)

## Aus dem Inhalt dieses Mantels

- Palmsonntag: Familiengottesdienst mit Abendmahl
- Karfreitag – kein Tag wie jeder andere
- Neuzuzügerabend
- Vorschau Vaki-Wochenende und Kinderlager in den Sommerferien
- Schatzschicht – neue Leiterinnen gesucht
- Gottesdienste und Veranstaltungen

## Perlen des Glaubens

Liebe Gemeindeglieder

Wie beten Sie? Beten Sie still, bevor Sie einschlafen? Lesen Sie einen Bibeltext und denken darüber nach? Beten Sie gerne in der Kirche oder im Hauskreis mit anderen? Ist Ihr Gebet eher ein Stossgebet, wenn es brenzlich wird? Vielleicht weder noch: Sie haben Ihre ganz eigene Art zu beten. Vielleicht ist Ihnen aber etwas Schlimmes widerfahren, das Ihnen die Verbindung zu Gott genommen hat, oder Sie haben es schlicht verlernt, mit Gott zu sprechen. Im Konfirmandenunterricht nehme ich diese Frage auf: Wie betet ihr? Es ist auch die Frage, welche die Jünger Jesus gestellt haben: Herr, wie sollen wir beten?

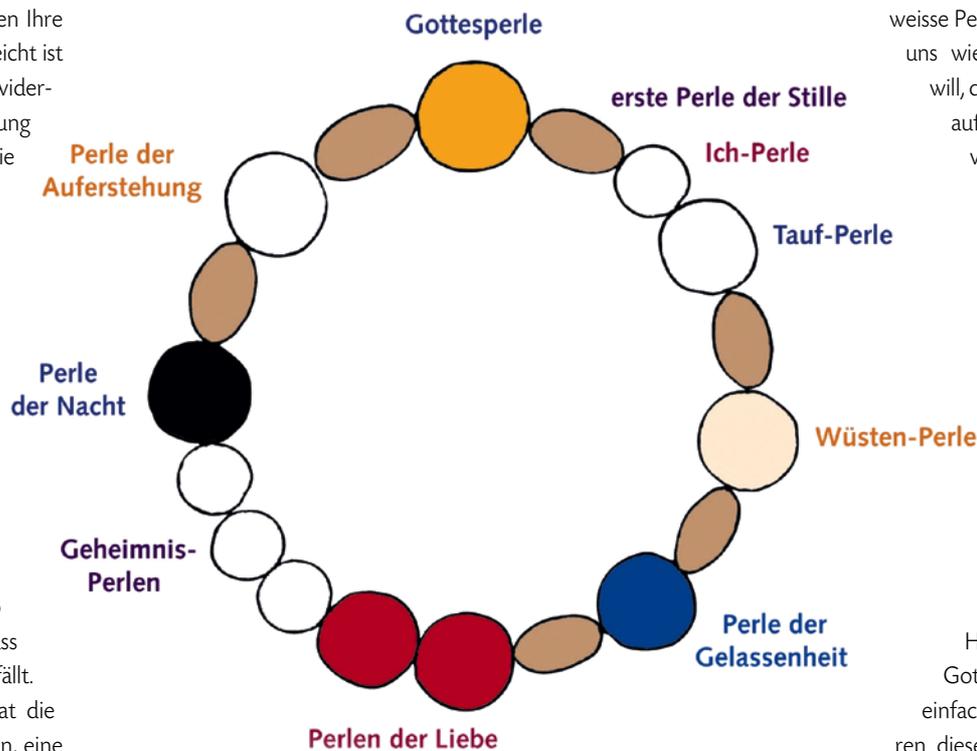
Im Konfirmanden-Workshop habe ich die Perlen des Glaubens vorgestellt. Der evangelische Bischof Martin Lönnebo aus Schweden hat realisiert, dass das Beten vielen Leuten schwerfällt. Ihnen wollte er helfen und hat die «Perlen des Glaubens» erfunden, eine Perlenkette mit verschiedenen Perlen, bei der jede ihre ganz besondere Bedeutung hat:

Alles beginnt bei der goldenen Perle «Gott»: Beten heisst für mich, sich Gott öffnen und ihm meine Herzensanliegen anvertrauen. Wer ist Gott für mich? Dann folgt eine von sechs Perlen

der Stille: Es tut gut, im Gebet immer mal wieder still zu werden, um zu hören, was Gott mir sagen will.

Nun kommt die kleine «Ich»-Perle: Ich kann im Gebet über mich nachdenken.

Dass es im Leben auch Zeiten der «Wüste» gibt, daran erinnert die nächste Perle, die wieder zwischen zwei Perlen der Stille eingebettet ist. Hier lässt sich kaum leben, auch das eine Erfahrung, die viele Menschen



Wer bin ich? Welche Träume habe ich? Bin ich mir bewusst, dass ich im Gebet ganz nahe bei Gott bin? An die «Ich»-Perle schliesst die Perle der «Taufe» an: Gott sagt in der Taufe ja zu mir.

machen müssen. Es folgt die blaue Perle der «Gelassenheit». Mit ihr können wir uns fragen: Wovon möchte ich mich befreien? Was hindert mich, gelassener zu sein?

Die beiden roten Perlen sprechen für sich: Die Liebe in Zweisamkeit. Fühle ich mich geliebt und angenommen? Wen liebe ich? Mitten in diesen schönen Gedanken treten die drei «Geheimnis»-Perlen. Was sind meine Geheimnisse, worüber ich nur mit Gott reden möchte?

Die dunkle Perle der «Nacht» erinnert an die menschlichen Abgründe. Sie erinnert uns aber auch an Karfreitag, als Jesus Christus verspottet und unschuldig am Kreuz hingerichtet wurde. Diese Perle nimmt unsere Tränen auf, wie auch Jesus unsere Schuld aufgenommen hat.

Doch am dritten Tag ist Jesus wieder zu neuem Leben auferstanden. Die weisse Perle der «Auferstehung» führt uns wieder zur Gottesperle. Gott will, dass auch wir zu neuem Leben auferstehen dürfen, jeden Tag von neuem.

Diese Perlen des Glaubens sind kein starres Schema. Sie wollen eine Hilfe sein, neu oder anders Gott zu begegnen. Der einzige Ratschlag, der Bischof Lönnebo gab, war: «Sucht euren eigenen Weg damit.»

So wünsche ich Ihnen, dass Sie immer mal wieder die Hände falten können, um sich Gott zu öffnen, mit einem ganz einfachen Gebet, mit dem Meditieren dieser Perlen des Glaubens mit einem lieben Menschen, der Ihnen zur Seite steht oder mit dem Unser-Vater-Gebet, mit dem Jesus die Frage der Jünger beantwortet hat.

*Pfr. Hansruedi Vetsch*

PS: Mehr Informationen zu den Perlen des Glaubens: [www.perlen-des-glaubens.de](http://www.perlen-des-glaubens.de)

## Palmsonntag: Familiengottesdienst mit Abendmahl

«Lasst die Kinder zu mir kommen und hindert sie nicht, denn ihnen gehört das Reich Gottes.» Das hat Jesus seinen Jüngern gesagt, als diese die Kinder von ihm fernhalten wollten. Das Abendmahl wurde lange Zeit den Kindern verwehrt, weil man der Meinung war, dass die Kinder das Abendmahl nicht verstehen können. Seit gut 25 Jahren dürfen nun auch Kinder in den evangelisch-reformierten Kirchen das Abendmahl feiern. Es ist nicht nötig, dass die Kinder das Abendmahl «mit dem Kopf verstehen», sondern dass sie es »mit dem Herz empfangen«. Jesus selber spricht davon: «Amen, ich sage euch: Wer das



Reich Gottes nicht annimmt wie ein Kind, wird nicht hineinkommen.» So sind wir alle eingeladen, ob klein oder gross, zum Abendmahl zu kommen. Im Besonderen werden die Kinder des 3.- und 4.-Klass-Religionsunterrichtes zum Abendmahl eingeladen.

**Palmsonntag, 24. März, 10.30 Uhr, evangelische Stadtkirche.**

## Wir verkündigen Christus, den Gekreuzigten (1. Kor. 1, 23)

### Biblische Besinnungen in der Passionswoche

Am Kreuz scheiden sich die Geister. Das war schon immer so. Warum musste Jesus am Kreuz sterben? Musste Gott etwa durch ein Opfer «zufrieden gestellt» werden, um vergeben zu können? Kann Gott nicht einfach vergeben?

Viele Theologen haben heute ihre Probleme mit einem Gott, der «Blut braucht», um den Menschen nahe sein zu können. Auch manche Kirchenmitglieder verstehen nicht, worum es am Karfreitag geht.

Wie können wir verstehen und heute davon reden, worum es bei diesem Zentrum des christlichen Glaubens geht?



**Dienstag, 26. März 2013, 20 Uhr**

**Mittwoch, 27. März 2013, 20 Uhr**

**Kirchgemeindehaus**

Donnerstag, 28. März, 19 Uhr Abendmahlfeier in der Bruder-Klaus-Kapelle  
Leitung: Pfr. J. Buchegger, St. Johannstr. 17, 052 720 62 73. juerg.buchegger@evang-frauenfeld.ch

## Der Karfreitag – kein Tag wie jeder andere

Wer in diesen Tagen einen unserer Karfreitagsgottesdienste besucht, dem wird auffallen, dass kein Glockengeläut zum Gottesdienst ruft

und wir auch in der Kirche ohne Orgelmusik empfangen werden.

Damit nehmen wir eine Tradition wieder auf, die über viele Jahrhunderte so üblich war: Am Karfreitag schweigen die Glocken und die Orgel und wir singen ganz ohne Begleitung.

In unserer hektischen und lärmigen Zeit wollen wir auf diese Weise am Todestag von Jesus Christus die betroffene Stille pflegen.

Zur traditionellen Stunde der Kreuzigung – um 9 Uhr morgens – sowie zur Todesstunde Jesu – um 15 Uhr – wird die grosse Glocke unserer Kirchen uns jeweils für eine kurze Zeit an die Ereignisse vor gut 2000 Jahren erinnern.



## Osterschmuck herstellen

Gerne schmücken wir unsere Wohnung oder die Haustüre auf Ostern.

Sie haben Gelegenheit in gemütlicher Atmosphäre und unter Anleitung einen frühlingshaften Türschmuck herzustellen.

**Donnerstag, 14. März:**

**19 bis ca. 22 Uhr oder**

**Freitag, 15. März, 14 bis ca. 17 Uhr**

**Ort: Begegnungsraum Oberwiesen**

Anmeldung bis Montag, 11. März, an Susanne Schär, Tel. 052 720 53 27, oder: susanne.schaer@evang-frauenfeld.ch

Die Gruppe für fröhliche Anlässe freut sich auf Ihre Teilnahme.



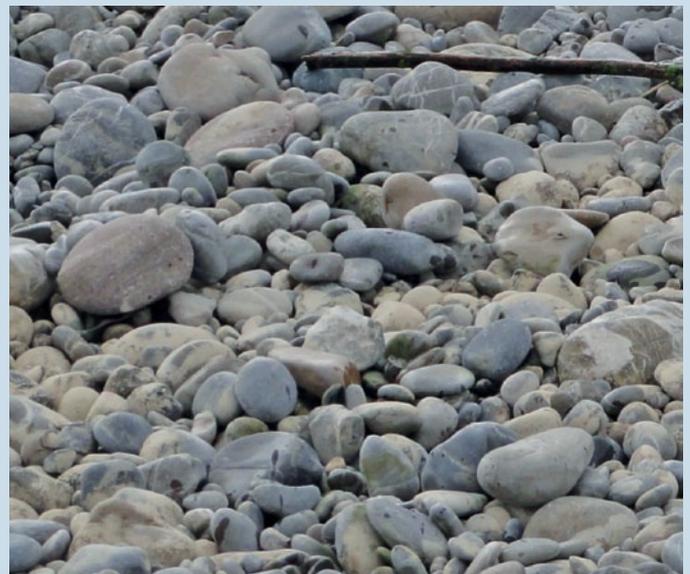
## Ostermorgen

Mir ist ein Stein vom Herzen genommen: meine Hoffnung die ich begrub ist auferstanden wie er gesagt hat er lebt er lebt er geht mir voraus!

Mir ist ein Stein vom Herzen genommen: meine Hoffnung die ich begrub ist auferstanden wie er gesagt hat er lebt er lebt er geht mir voraus!

Ich fragte:  
Wer wird mir den Stein wegwälzen von dem Grab meiner Hoffnung den Stein von meinem Herzen diesen schweren Stein?

*Lothar Zenetti*



## Freud und Leid

### Getauft wurden:

20.1. Irma Henriette Schwarz  
Walzmühlestrasse 29

### Kirchlich getraut wurden:

19.1. Tabea Schöll und Valentin  
Gloor, Winterthur

### Gestorben (und bestattet worden) sind:

- 3.1. Erwin Schilling (69)  
Eisenwerkstrasse 49
- 4.1. Hilda Deutsch-Gyr (88)  
Altersheim Stadtgarten
- 8.1. Fritz Künzler (89)  
Perlavita Friedau
- 11.1. Heinz Kuhn (64)  
Unterfeldstrasse 8
- 15.1. Paul Bütikofer (69)  
Zürcherstrasse 238
- 15.1. Philipp Raschle (38)  
Bahnhofstrasse 102
- 16.1. Margrit Rivinius-Kröni (92)  
Altersheim Stadtgarten
- 18.1. Elsa Greminger (92)  
Altersheim Stadtgarten
- 22.1. Martha Mattioli-Meuri (88)  
Alterszentrum Park
- 24.1. Hanny Süssstrunk-Rähmi (98)  
Altersheim Stadtgarten
- 25.1. Walter Lanz (89)  
Eichholzstrasse 11
- 25.1. Ruth Ringer (77)  
Föhrenweg 17
- 29.1. Ginevra Miotti, Kesselstrasse 9
- 31.1. Rosmarie Hotz-Casanova (81)  
Staubeggstrasse 22

### Begleitung Trauernder

Für **Besuche und Einzelgespräche** oder die Teilnahme in der **Trauergruppe** melden Sie sich bitte bei Sylvia Schwob, Diakon. Mitarbeiterin, Tel. 052 385 45 04/078 705 60 49.

## Herzlichen Dank für die Kollekten

- 1.1. Die Dargebotene Hand,  
Winterthur 572.70
- 6.1. Evangelische Allianz  
Frauenfeld 495.30
- 13.1. Kirchgemeinde Ilieni 1002.45
- 20.1. Fürsorge in der Gemeinde  
484.80
- 27.1. Evangelische Lepramission  
759.90

### Kollekte bei Trauung:

19.1. Tabea Schöll und Valentin  
Gloor: Insieme, Müllheim  
1540.00

### Abdankungen:

- 3.1. Soziale Institutionen 115.60
- 4.1. Soziale Institutionen 123.00
- 11.1. Schweiz. Allianz Mission,  
Winterthur 1860.70
- 15.1. Soziale Institutionen 210.55
- 16.1. Ambulanter Hospizdienst,  
Thurgau 111.00
- 22.1. Soziale Institutionen 81.20
- 24.1. Soziale Institutionen 96.80
- 25.1. Soziale Institutionen 129.45
- 29.1. Soziale Institutionen 434.40
- 31.1. Behindertensport Appenzeller  
Vorderland 664.15
- 1.2. Soziale Institutionen 229.00

## Neuzuzügerabend

**Sind Sie in den letzten zwölf Monaten mit Ihren Zügelkisten nach Frauenfeld gekommen und haben Ihren neuen Wohnsitz bezogen?** Dann heissen wir Sie hier in Frauenfeld herzlich willkommen und hoffen, dass Sie bereits ein wenig heimisch geworden sind. Wir von der Evangelischen Kirchgemeinde freuen uns sehr, Sie zu unserem Neuzuzügerabend einzuladen, damit Sie die Evangelische Kirchgemeinde, unsere Angebote, die Mitarbeitenden und die Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft kennenlernen können.

**Der Neuzuzügerabend findet am Dienstag, 12. März 2013, um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus an der Freiestrasse 10 statt.**

Anmeldungen nimmt das Sekretariat entgegen: Tel. 052 723 22 44, info@evangfrauenfeld.ch.

## Taizé Reise

**Für die Taizé Reise vom 1. bis 7. April hat es noch Plätze frei.** Auskunft und Anmeldung: www.evangfrauenfeld.ch/taizereise, oder Pfr. Hansruedi Vetsch 052 721 22 27.



## Kinderlager in den Sommerferien

**In der ersten Sommerferienwoche, 6. bis 12. Juli führen wir ein Sommerlager für 1.–6. Klässler durch.** Unser Thema: Momo oder wie ein Kind den Zeitdieben auf die Spur kam.

Nähere Infos und Anmeldung bei:  
Karin Meyer Tel. 052 722 49 37 oder  
karin.meyer@evang-frauenfeld.ch



Schildkröte Kassiopeia.

## Auf der Suche

**Bereits zum vierten Mal konnten wir im Oktober mit dem Schatzsuche-Unterricht für die Erstklässler starten. Die Kinder sind mit Begeisterung und Freude dabei. Nun steht bereits wieder die Planung fürs neue Schuljahr bevor. In diesem Zusammenhang sind wir auf der Suche nach neuen Leiterinnen.**

Gefragt sind Personen, denen es wichtig ist, dass Kinder den christlichen Glauben kennenlernen. Sie sollten am Umgang mit Kindern Freude und biblische Geschichten gern haben. Im Idealfall haben Sie eigene Kinder in diesem Alter (nicht zwingend!). Die Gruppenleiter/innen bereiten die Lektionen gemeinsam vor, ähnlich wie in der «Sonntagschule». «Mit Kindern auf dem Weg des Glaubens» ist unser

Motto. Dabei werden wir gemeinsam Schätze entdecken. Sind Sie interessiert oder kennen Sie jemanden, der dafür geeignet wäre, dann melden Sie sich im Sekretariat, Freiestrasse 16, Tel. 052 723 22 44. Pfr. Hansruedi Vetsch, Karin Meyer oder Dora Zimmermann vom Leitungsteam nehmen gerne mit Ihnen Kontakt auf.



## 60plus Ferien 2013

– noch freie Plätze

Dieses Jahr reisen wir in den Schwarzwald und logieren vom 15. bis 22. Juni im Hotel Teuchelwald in Freudenstadt.

Mit im Team sind: Pfarrer Andreas Bänziger, Mathis Adank, Ursula Adank, Nicole Etter, Magdalena Herzog und Diakon Beat Trachsel.

Auskunft: Beat Trachsel, Diakon, Tel. 052 723 22 49.

## Vorschau Vater-Kind-Wochenende

**Ein Wochenende mit Vater und Kind. Dazu laden wir wieder diesen Spätsommer ein.** Gemeinsam verbringen wir das Weekend neben der Masoalahalle des Zoos Zürich. **Freitagabend, 30. Aug., bis Sonntag, 1. Sept.** Auskunft und Anmeldung: www.evang-frauenfeld.ch/vaki. Pfr. Hansruedi Vetsch, 052 721 22 27, oder Pfr. Samuel Kienast, 052 720 37 13.



## Aktion Brot für alle/ Fastenopfer 2013

### Das Luzerner Theater 58 zeigt Das Kind von Noah

von Eric-Emmanuel Schmitt  
Das «Kind von Noah» ist die Geschichte eines siebenjährigen jüdischen Jungen während der deutschen Besatzung. Ein Stück über Toleranz gegenüber Andersdenkenden und Andersgläubigen, ein Stück auch über das Bewahren von Glauben in einer von Verfolgungen und Bedrohungen gezeichneten Welt.  
Do, 21. März 2013, 19.30 Uhr, Klösterli

### Stationenweg zum Kampagnenthema

**Erde, die trägt und nährt – ein Stadtspaziergang, der bewegt.**

**Ab dem 2. März laden wir Sie zu einem Stadtspaziergang mit Tiefgang ein.** An verschiedenen Orten werden Sie eingeladen, einen Moment zu verweilen und sich mit den vorgegebenen Texten Gedanken zum Thema zu machen. Zum Schluss finden Sie in der Stadtkirche verschiedene Stationen, welche die Kinder im Religionsunterricht zu den Themen des Weges gestaltet haben.



**Der Stationenweg kann jederzeit selbständig gemacht werden. Am Samstag, 16. März, Treffpunkt um 11 Uhr im Klösterli, findet eine öffentliche Führung statt.** Die Broschüren mit der ausführlichen Beschreibung liegen auf in unseren Kirchen und dem katholischen Gemeindezentrum Klösterli.

**Die Freude des Betens  
Braucht Gott unser Gebet? Wohl nicht, aber wir sind auf ihn angewiesen. Darum beten Christen in un-**

**serer Kirchgemeinde in verschiedenen Gruppen und Zusammenhängen.**

Monatlich wird für das persönliche Gebet ein Gebetsbrief mit Gebetsanliegen aus unserem Kanton und unserer Gemeinde verschickt. Daneben gibt es Gruppen, die sich monatlich oder wöchentlich zum Gebet treffen (Allianzgebet, Gemeindegebet, Israelgebet usw.).

Zu einem Gebetsabend im Juni (Mittwoch, 26.6.2013, 20.00 Uhr, Begegnungsraum Oberwiesen) laden wir alle am Beten Interessierten ein. Als Referent mit dabei ist der Bundeshausbeter Beat Christen. Miteinander wollen wir die Freude des Betens teilen.

Weitere Informationen zum Gebet:  
<http://www.evangel-frauenfeld.ch/gebet> Pfr. Andreas Bänziger

### Kulturreise – noch freie Plätze

**Auf den Spuren von Luther-Bach-Goethe: 7.–13. September 2013**

Erfurt, Arnstadt, Eisenach, Weimar, Leipzig, Wittenberg  
Kosten: ab CHF 1050.–

Auskunft: Pfr. Jürg Buchegger (Telefon 052 720 62 73) und

<http://www.evangel-frauenfeld.ch>  
Rubrik Gemeindeleben. Kulturreise

### 60plus-Mittagstisch

Wir treffen uns zum gemeinsamen Mittagessen, gemütlichen Beisammensein und zum ausgiebigen Plaudern. Getränke und Mittagessen gehen zu Lasten der Teilnehmer.

**Mittwoch, 20. März, 11.45 Uhr**

**Restaurant Hirt im Rhyhof,**  
Rheinstrasse 11, Frauenfeld

Eine Anmeldung ist notwendig! Bitte melden Sie sich bis 2 Tage (Montag) vor dem Essen beim Sekretariat der Evang. Kirchgemeinde, Telefon 052 723 22 44, an.

*Beat Trachsel, Diakon*

### Tanz-Gebärde-Gebet

**Jesus gibt neues Leben**

*Jakobus 1,18*

**Freitag 22. März 2013**

**9.00 Uhr bis 10.30 Uhr**

im Begegnungsraum Oberwiesen

**Vor Gott kommen mit Kreistänzen,**

### Liedern, Gebetsgebärden

Alle sind herzlich eingeladen.  
Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Leitung: Brigitte Meier,

Tel: 052 720 69 45 und

Karin Schenkel, Telefon 052 720 37 43.

Weitere Daten: 7. Juni, 6. September

### Morgenessen



Am 17. März findet vor dem Gottesdienst (ab 8.15 Uhr) wieder ein gemeinsames Morgenessen im 1. Stock des Kirchgemeindehauses statt. Dazu sind Sie ganz herzlich eingeladen.

*Das Vorbereitungsteam*

### Regelmässige Anlässe Kind und Jugend

#### Kinderchor

Dienstags, Jugendmusikschule:

– Kinderchor 1 (2. Kindergarten bis 2. Kl.): 16.15–17.30 Uhr

– Kinderchor 2 (3. bis 5. Kl.):  
18.00–19.30 Uhr

#### Jugendchor

Freitags, Jugendmusikschule:

17.00–18.30 Uhr

#### Jugendgottesdienst Mittelstufe

Mi, 6. März: Suppenkrea, KG Haus

13./20./27. März, 17.30 Uhr, Kurzfeldstrasse 11

#### Jugendgottesdienst Sekundarstufe

Mi, 6. März: Suppenkrea, KG Haus

13. März, 17.30 Uhr, Chrüterhus

Sa, 23. März: Stadtspiel

#### Teensclub TC

Teens ab der 6. Klasse bis zur

Konfirmation: Fr, 8. März: 19.00 Uhr,

Chrüterhus; Sa, 23. März: Stadtspiel

#### Godi

Sonntag, 24. März, 19.00 Uhr,

Konvikthalle

### Chöre

#### Kirchenchor

Proben: Donnerstags, 20.00 Uhr,

Kirchgemeindehaus

Kontakt: [tabea.schoell@evangel-frauenfeld.ch](mailto:tabea.schoell@evangel-frauenfeld.ch) oder Telefon 052 534 69 29

#### Singkreis 60plus

Mittwoch, 13. März, 14.30 Uhr,

Kirchgemeindehaus

#### Gospel Friends

Offenes Gospelsingen

Probe: Mittwoch, 27. März, 20.00 Uhr,

Begegnungsraum Oberwiesen

Kontakt: [robert.zubi@bluewin.ch](mailto:robert.zubi@bluewin.ch) oder

Telefon 052 720 16 45

### Mittwochmorgen

im Kirchgemeindehaus, 9.30 Uhr,

**Träff für Eltern mit**

**Chinderhüeti**

6. März

**Fiire mit de Chliine**

20. März

**Singe mit Chind**

13./27. März

### Missionsarbeitskreise

**Stadt, Kirchgemeindehaus**

Donnerstag, 14./28. März, 14.00 Uhr

**Kurzdorf, Chrüterhus**

Donnerstag, 7./21. März, 14.00 Uhr

**Oberwiesen, Begegnungsraum**

Mittwoch, 6./20. März, 14.00 Uhr

#### Unsere Bibliothek

ist jeden Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr im Kirchgemeindehaus (Parterre) geöffnet.

### Adressen/Impressum

Evang. Kirchgemeinde Frauenfeld

Sekretariat/Redaktion

Freiestrasse 16, 8500 Frauenfeld

Tel. 052 723 22 44

Fax 052 723 22 40

[kirchenbote@evangel-frauenfeld.ch](mailto:kirchenbote@evangel-frauenfeld.ch)

Herstellung: galledia,

8501 Frauenfeld

Auflage: 5800 Exemplare

### Pfarrämter

#### Kreis Kurzdorf

Pfr. Jürg Buchegger, 052 720 62 73

#### Kreis Ergaten und Talbach

Pfr. Samuel Kienast, 052 720 37 13

#### Kreis Langdorf und Oberkirch

Pfrn. Barbara Keller, 052 721 19 19

#### Kreis Stadt und Huben

Pfr. Hansruedi Vetsch, 052 721 22 27

Vikar Matthias Koch, 078 836 69 33

#### Kreis Oberwiesen

Pfr. Andreas Bänziger, 052 720 77 60

## Aktion «Brot für alle/ Fastenopfer»

bis 23. März

**10.00 kath. Stadtkirche:  
tägliche Kurzandachten**

(Montag bis Samstag)

**12.15 Evang. Stadtkirche: «Inne-  
halten in der Mitte des Tages»**

(wöchentlich, jeweils montags)

## Freitag, 1. März

**20.00 Weltgebetstag**, Klösterli

## Samstag, 2. März

ab **11.30 Uhr kath. Pfarreizentrum:**

**1. ökum. Suppentag zugunsten  
«Brot für alle/Fastenopfer»**

## Sonntag, 3. März

**9.15 Stadtkirche: Gottesdienst  
plus mit Musik**, Pfr. A. Bänziger

«Mir nach, spricht Christus»

Orgelmusik zur Passionszeit, an-  
schliessend Kirchenkaffee

10.30 Sunntigschuel im KGH

**10.30 Kurzdorf: Familienfreund-  
licher Gottesdienst**,

Pfr. J. Buchegger

Kinderprogramm und Jugendgottes-  
dienst 5. bis 8. Klasse mit Beginn in  
Kirche; Chinderhüeti

Kollekte: Stiftung Gott hilft, Projekt  
Elterncoaching

## Mittwoch, 6. März

**9.00 Frauenrunde** mit Chinderhüeti

Chrüterhus, Infos: B. Meier,

Tel. 052 720 72 40

**20.00 Über den Glauben ins**

**Gespräch kommen**

«Freude und Weisheit des Lebens»,  
Kirchgemeindehaus

## Samstag, 9. März

**9 bis 12 Uhr**

**Rosenverkauf in der Stadt**

ab **11.30 Uhr kath. Pfarreizentrum:**

**2. ökum. Suppentag zugunsten**

**«Brot für alle/Fastenopfer»**

**16.30 MitenandChile**, Stadtkirche

(für Kinder ab 5 Jahren in Begleitung)

## Sonntag, 10. März

**9.15 Stadtkirche: Gottesdienst**,

Pfrn. B. Keller

10.30 Sunntigschuel im KGH

**10.30 Kurzdorf: Mundartgottes-  
dienst**, Pfr. J. Buchegger

Chinderhüeti, Sunntigschuel und Ju-  
gendgottesdienst 5. bis 8. Klasse im  
Chrüterhus

Kollekte: Fürsorge

## Dienstag, 12. März

**19.30 Neuzuzügerabend**, KGH

## Mittwoch, 13. März

**20.00 Über den Glauben ins**

**Gespräch kommen**

«Freude und Weisheit des Lebens»,  
Kirchgemeindehaus

## Donnerstag, 14. März, 19 Uhr

**Freitag, 15. März, 14 Uhr**

**Osterschmuck herstellen**

Begegnungsraum Oberwiesen,

Susanne Schär und Team

Anmeldung: Tel. 052 720 53 27

## Samstag, 16. März

ab **11.30 Uhr kath. Pfarreizentrum:**

**3. ökum. Suppentag zugunsten**

**«Brot für alle/Fastenopfer»**

**11.00 Treffpunkt Klösterli**,

Stationenweg

## Sonntag, 17. März

ab **8.15 Morgenessen**

im Kirchgemeindehaus

**9.15 Stadtkirche: Gottesdienst**,

Vikar M. Koch

10.30 Sunntigschuel KGH

**10.30 Kurzdorf: Mundartgottes-  
dienst**, Pfr. H. Vetsch

Mitwirkung: Union Gospel Choir

Chinderhüeti, Sunntigschuel und Ju-  
gendgottesdienst 5. bis 8. Klasse im  
Chrüterhus

Kollekte: Mut zur Gemeinde

## Mittwoch, 20. März

**14.00 Kreative Einführung Abend-  
mahl** für 3.- und 4.-Klässler,

Kirchgemeindehaus

Kollekte: Mut zur Gemeinde

## Donnerstag, 21. März

**19.30 Theater58** «Das Kind von

Noah», Klösterli

## Sonntag, 24. März

**9.15 Oberkirch: Gottesdienst**,

Vikar M. Koch

**10.30 Stadtkirche: Familien-  
gottesdienst mit Abendmahl**,

Pfr. H. Vetsch, Abendmahl mit 3.-/

4.-Klässlern; Chinderhüeti;

anschliessend Apéro

**10.30 Kurzdorf: Worship-Lob-  
gottesdienst**, Pfr. S. Kienast

Chinderhüeti, Sunntigschuel und

Jugendgottesdienst im Chrüterhus

**19.00 Konvikthalle, Godi** 15 Jahre

Spezialevent

Kollekte: Verein Christl. Kinder- und

Jugendlager in Rumänien

## Dienstag, 26. März und

## Mittwoch, 27. März

**20.00 Biblische Besinnungen** «Wir

verkündigen Christus, den Gekreuzig-

ten», Kirchgemeindehaus

## Gründonnerstag, 28. März

**19.00 Bruderklausenkappelle:**

Gottesdienst mit Abendmahl,

Pfr. J. Buchegger

## Karfreitag, 29. März

**9.15 Stadtkirche: Gottesdienst mit**

**Abendmahl**, Pfrn. B. Keller

**10.30 Kurzdorf: Gottesdienst mit**

**Abendmahl**, Pfr. S. Kienast

Chinderhüeti, Sunntigschuel und Ju-  
gendgottesdienst 5. bis 8. Klasse im

Chrüterhus

Kollekte: CSI Chr. Solidarity Intern.

## Samstag, 30. März

**16.30 MitenandChile**, Stadtkirche

(für Kinder ab 5 Jahren in Begleitung)

## Ostersonntag,

## 31. März

**5.45 Oberkirch: Ostermorgenfeier**

**mit Abendmahl**, Pfr. A. Bänziger

**10.00 Stadtkirche: Gottesdienst**

**mit Abendmahl**, Pfr. H. Vetsch

und Pfarrteam

Mitwirkung: Kirchenchor

anschliessend «Eiertütsche»

Kollekte: Mission 21

## Ostermontag, 1. April

10.30 Kurzdorf: Gottesdienst,

Pfr. J. Buchegger; Chinderhüeti

Kollekte: ACAT

## Andachten und Gottesdienste in Altersheimen

**Alterszentrum Park:**

Zürcherstrasse 84, Haus Ergaten:

jeden Mittwoch, 9.45 (ökumenische

Andachtsgruppe); jeden Freitag, 15.30;

evangelisch am 8./22./29. März

**Altersheim Stadtgarten:**

Mi. 6. März, 10.00 (Matthias Marti)

Mi. 27. März, 10.00 (Pfr. A. Bänziger)

**Alterssiedlung Reutenen:**

Freitag, 29. März, 9.30 Uhr

(Pfr. H. Vetsch und Vikar Koch)

**Altersresidenz Perlavita Friedau,**

**Haus C:** Freitag, 10.30 Uhr:

8. März (Elisabeth Keller)

29. März (Pfr. H. Vetsch+Vikar Koch)

## Gebet und Andacht

### WORSHIPabend

**lieder, gebete, lesungen &**

**gemeinschaft**

Mittwoch, 13. März, 20.00 Uhr,

Chrüterhus Dachstock

**Gebet am Mittwochmorgen**

jeden Mittwoch, 8.00 Uhr, KGH

**Allianz-Morgengebet**

Mittwoch, 13. März, 6.00 bis 7.00 Uhr,

Heilsarmee, Murgstrasse 3

**Gebet für unsere Stadt**

Montag, 4./18. März, 9.00

Uhr, Chrischona, Ringstr. 2

**Italienischsprachiger**

**Gottesdienst**

Jeden Samstag, 18.00, KGH (1. Stock)

**Gottesdienste in der**  
**Spitalkapelle (Geschoss P)**

jeden Sonntag, 9.45 Uhr

evangelisch am 3./17./31. März